



Pressemitteilung

Girls' Day des Landtags mit Teilnehmerinnen aus der Region

Mitwirken, gestalten, entscheiden – das war der Dreiklang am Girls' Day im Stuttgarter Landtag. Einen ganzen Tag lang erhielten junge Teenagerinnen Einblick in die Arbeit im Herzen der Landespolitik. Mit dabei waren auch Alisa Wobben aus Lörrach und Sophie Esther Schweiz aus Waldshut-Tiengen, die sich gemeinsam mit der CDU-Landtagsabgeordneten Sabine Hartmann-Müller den weiten Weg in die Landeshauptstadt auf sich genommen haben.

Waldshut-Tiengen, 28.04.2023

Sabine Hartmann-Müller MdL
Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Straße 12
Telefon: +49 711 2063 961
sabine.hartmann-mueller@
cdu.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro
Hauptstraße 18
79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: +49 7741 83 52 605
Telefax: +49 7741 83 52 631
sabine.hartmann-mueller.wk@
cdu.landtag-bw.de



Beim Mädchen-Zukunftstag „Girls' Day“ werden seit 2001 Schülerinnen an einem Tag Ende April in Betriebe und Institutionen eingeladen, um dort Berufsbilder vor allem in bislang männerdominierten Berufen kennenzulernen. Auch der Landtag von Baden-Württemberg und die CDU-Landtagsfraktion unterstützen das Projekt.

„Unsere Demokratie lebt vom Mitmachen. Darum freue ich mich sehr, dass ich mit Alisa Wobben und Sophie Esther Schweiz zwei außergewöhnliche junge Frauen zum Girls' Day in den Stuttgarter Landtag mitnehmen konnte“, sagte die CDU-Politikerin Sabine Hartmann-Müller. Neben einer virtuellen Führung durch den Landtag berichteten die Abgeordneten Dr. Natalie Pfau-Weller, Sabine Hartmann-Müller, Staatssekretärin Sabine Kurtz, Christine Neumann-Martin, Christiane Staab und Dr. Reinhard Löffler sowie der Fraktionsvorsitzende Manuel Hagel und Staatssekretär Wilfried Klenk, von ihrem politischen Arbeitsalltag, in dem kein Tag dem andern gleicht.

„Durch die Senkung des Wahlalters hat sich Baden-Württemberg für mehr Jugendbeteiligung in der Kommunalpolitik entschieden“, sagte Hartmann-Müller am Rande der Veranstaltung. „Wer mehr Jugend fordert, muss auch mehr Jugend fördern. Gerade bei vielen jungen Frauen sehe ich großes Interesse an politischen Themen. Durch Veranstaltungen wie den Girls' Day wollen wir ihnen helfen, ihre Stimme zu finden und selbstbewusst für ihre Überzeugungen einzustehen.“

Der Girls' Day endete für die Teilnehmerinnen mit vielen neuen Erkenntnissen und Eindrücken aus der Landeshauptstadt. Und auch die CDU-Abgeordneten zeigten sich sehr beeindruckt vom Engagement ihrer jungen Besucherinnen und freuen sich bereits auf den Austausch beim Girls' Day im nächsten Jahr. Mit Blick auf die Kommunalwahl 2024 sagte Hartmann-Müller abschließend: „Ich hoffe sehr, dass die beiden Mädels über eine Kandidatur für den Gemeinde- oder Ortschaftsrat nachdenken!“